

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Medienfachmann/frau:  
Schwerpunkt Webdevelopment und audiovisuelle  
Medien nach dem BGBl. I Nr. 154/2017 (156.  
Verordnung; Jahrgang 2018)

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Ausbilder/in: \_\_\_\_\_

Lehrling: \_\_\_\_\_

Beginn der Ausbildung: \_\_\_\_\_ Ende der Ausbildung: \_\_\_\_\_

## Hinweise:

**Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

## Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

### 1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### 3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



### Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



#### Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

### Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

### Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

# Ausbildungsbereich

## Lernen und Arbeiten im Lehrbetrieb

Der Lehrbetrieb	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
den organisatorischen Aufbau des Lehrbetriebs erklären.			
sich im Lehrbetrieb zurechtfinden.			
Aufgaben des Lehrbetriebs erklären.			
Zusammenhänge der Betriebsbereiche darstellen.			
AnsprechpartnerInnen ausfindig machen.			
Ablauforganisation und Prozessmanagement berücksichtigen.			
Leistungsspektrum und Eckdaten des Lehrbetriebs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Eckdaten des Lehrbetriebs nennen.			
Werte, Visionen, Ziele und Markstellung darstellen.			
über betriebliche Leistungen Auskunft geben.			
Faktoren der betrieblichen Leistung erklären.			
Bestandteile des betrieblichen Marketingmix erklären.			
Branche des Lehrbetriebs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
zentrale Merkmale der Branche erklären.			
sich über die Mitbewerber auf dem Laufenden halten.			
Trends und Entwicklungen der Branche berücksichtigen.			
Funktionsweisen und Zusammenhänge in der Medienbranche erkennen.			
Aufgaben und Funktionsweisen verschiedener Medien erklären.			
Ziel und Inhalt der Lehrlingsausbildung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Ziele und Inhalte der Ausbildung erklären.			
den Ablauf der Ausbildung beschreiben.			
Weiterbildungsmöglichkeiten darstellen.			

<b>Rechte und Pflichten als Lehrling</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Rechte und Pflichten nennen.			
arbeitsrechtliche Gesetze berücksichtigen.			
betriebliche Vorgaben einhalten.			
die Lehrlingsentschädigung interpretieren.			
<b>Arbeitsmittel und -methoden des Lehrbetriebs</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Büroausstattung nutzen und auf Probleme reagieren.			
das Internet richtig nutzen.			
das betriebliche E-Mail-Programm nutzen.			
benötigte Software verwenden.			
Kreativitätstechniken einsetzen.			
Gestaltungsrichtlinien berücksichtigen.			
Informationen beschaffen und darstellen.			
Produktionsmaterialien und -techniken erklären.			
<b>Zielgruppengerechte Kommunikation</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die AnsprechpartnerInnen und deren Aufgaben nennen.			
zielgruppengerechte Gespräche führen.			
Fachausdrücke verwenden.			
Termine und Meetings koordinieren.			
Social-Media-Anwendungen nutzen.			
Informationen sensibel behandeln.			
Daten filtern und aufbereiten.			
in Englisch kommunizieren.			

# Ausbildungsbereich

## Qualitätsorientiertes Arbeiten und Intrapreneurship

<b>Grundlagen der betrieblichen Qualitätssicherung</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
<b>Ihr Lehrling kann ...</b>	✓	✓	✓
die Bedeutung des Qualitätsmanagements erklären.			
das betriebliche Qualitätsmanagement anwenden.			
die Grundlagen des Datenschutzes, Medien-, und Wirtschaftsrechts darstellen.			
branchenrelevante rechtlichen Grundlagen berücksichtigen.			
<b>Verfahren zur Qualitätssicherung</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
<b>Ihr Lehrling kann ...</b>	✓	✓	✓
die Realisierbarkeit von Kundenvorstellungen mitüberprüfen.			
Kundenvorstellungen und deren Umsetzung abgleichen.			
die Qualitätsüberprüfung durchführen.			
bei der Festlegung von Qualitätsstandards mitwirken.			
die Anforderungen eines CMS definieren und überprüfen.			
CMS installieren, administrieren und updaten.			
sicherheitsrelevante Aspekte berücksichtigen.			
<b>Branchenübliche Feedbackprozesse</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
<b>Ihr Lehrling kann ...</b>	✓	✓	✓
bei Feedbackprozessen mitwirken.			
die eigene Tätigkeit überprüfen.			
Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung reflektieren.			





<b>...Grundlagen des Intrapreneurships</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
selbständig Entscheidungen treffen.			
innovative Lösungen entwickeln.			
Arbeitsmittel und -methoden selbständig auswählen.			
seinen Standpunkt vertreten.			
eigene Tätigkeiten reflektieren und Optimierungsvorschläge einbringen.			
bei der Entwicklung von Websites aktuelle Standards und rechtliche Grundlagen berücksichtigen.			
Websites warten und optimieren.			
Analytics- und Webmastertools installieren und einrichten.			
Websitezugriffsstatistiken abrufen, interpretieren und aufbereiten.			
Verbesserungen zur Gestaltung von Websites ableiten.			
<b>Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Gefahren erkennen und vermeiden.			
Sicherheitsvorschriften einhalten.			
ergonomisch arbeiten.			
Betriebs- und Hilfsmittel sachgerecht einsetzen.			
Aufgaben von Sicherheitspersonen beschreiben.			
Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen.			
<b>Nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Bedeutung des Umweltschutzes für den Lehrbetrieb darstellen.			
betriebliche Regelungen des Umweltschutzes beachten.			
Ressourcen sparen.			

# Ausbildungsbereich

## Digitales Arbeiten

Software und weitere digitale Anwendungen	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Software und digitale Anwendung auswählen.			
die Software und digitale Anwendung kompetent verwenden.			
Inhalte entwickeln, editieren und aufbereiten.			
mit betrieblichen Datenbanken arbeiten.			
Inhalte beschaffen und zusammenfügen.			
Daten aufbereiten.			
Probleme mit digitalen Anwendungen lösen.			
Digitale Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Kommunikationsformen auswählen.			
Kommunikationsformen verwenden.			
in sozialen Netzwerken agieren.			
Datei- und Ablageorganisation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
sich in betrieblicher Datei- bzw. Ablagestruktur zurechtfinden.			
effizient in Datei- bzw. Ablagestruktur arbeiten.			
sich an betriebliche Vorgaben zur Datenanwendung und Datenspeicherung halten.			
Ordner und Dateien teilen.			
Informationssuche und -beschaffung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Suchmaschinen nutzen.			
gespeicherte Dateien suchen.			
Daten filtern.			



<b>Bewertung und Auswahl von Daten und Informationen</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Zuverlässigkeit von Informationsquellen einschätzen.			
Daten und Informationen interpretieren.			
Daten und Informationen aufbereiten.			
<b>Datensicherheit und Datenschutz</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Verstöße gegen Urheberrecht und Datenschutzbestimmungen erkennen.			
Gefahren und Risiken erkennen.			
Maßnahmen bei Sicherheitsproblemen treffen.			
Maßnahmen zum Schutz vor Fremdzugriff ergreifen.			

# Ausbildungsbereich

## Kundenberatung

Kommunikation mit Kunden	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit Kundensituationen umgehen und Lösungen finden.			
Kundentermine und -unterlagen vorbereiten.			
Kundengespräche führen und bei Präsentationen mitwirken.			
Kundenberatung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Kundenorientierung erklären.			
die Kundenorientierung berücksichtigen.			
bei der Kundenbetreuung unterstützen.			
Kunden selbstständig betreuen.			
die Vor- und Nachteile verschiedener technischer Lösungen erklären.			
Reaktion auf Kundenbeschwerden	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Kundenfeedback annehmen und darauf reagieren.			
die Bedeutung von negativem Feedback erklären.			
Schwierigkeiten lösen.			
Konflikte analysieren und Lösungsszenarien entwickeln.			
auf Herausforderungen flexibel reagieren.			
in Konfliktsituationen konstruktiv handeln.			



<b>Projektakquise</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
bei der Projektakquise mitarbeiten.			
Kanäle zur Kundenakquise nutzen.			
<b>Betriebswirtschaftliche Aufgaben</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Projektkalkulation erklären.			
Leistungen kalkulieren.			
bei der Angebotserstellung mitarbeiten.			
Leistungsabrechnungen erstellen.			
bei Projektevaluierung und -controlling mitarbeiten.			

# Ausbildungsbereich

## Projektmanagement

Grundlagen des Projektmanagements	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Grundlagen des Projektmanagement-Systems erklären.			
die Bedeutung des Projektmanagements erklären.			
Anforderungen in der Projektzusammenarbeit darstellen.			
Umsetzung des betrieblichen Projektmanagements	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
den Zeitaufwand abschätzen und Aufgaben zeitgerecht durchführen.			
bei der Erstellung von Projektplänen mitarbeiten.			
Projektpläne erstellen.			
die Projektdurchführung überwachen.			
korrigierende Maßnahmen einleiten.			
zum Projektfortschritt Bericht erstatten.			
Projektreflexergebnisse erarbeiten und berücksichtigen.			
einfache Aufgaben der Webentwicklung übernehmen.			
Websites entwickeln.			
Backend-Entwicklung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Entwicklungstools und Programmiersprachen verwenden.			
die Backend-Entwicklung unterstützen.			
die Backend-Entwicklung nach Vorgabe umsetzen.			
CMS Templates erstellen, importieren und verändern.			
Erweiterungen in das CMS einbinden.			
Datenbanken befüllen.			
Datenbanken einrichten.			
Formularverwaltung einrichten.			



<b>Frontend-Entwicklung</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Frontend-Entwicklung unterstützen.			
die Frontend-Entwicklung eigenständig umsetzen.			
Web-Oberflächen gestalten.			
Screendesigns in Web-Codes umsetzen.			
Medieninhalte in die Website einbinden.			
Medieninhalte auswählen und bearbeiten.			
Usability, User Experience und Accessibility berücksichtigen.			
Browser- und Geräteoptimierungen an Websites vornehmen.			
mit E-Commerce-Tools arbeiten.			
<b>Audiovisuelle Medien</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
kleine Video- und Audioproduktionen planen.			
Inhalte in Exposés darstellen.			
Drehbücher visualisieren.			
kleine Produktionen aufnehmen.			
Produktionen betreuen.			
Storyboard-Bilder scannen und Bildsequenzen erstellen.			
die Betreuung von Produktionen unterstützen.			
organisatorische Aufgaben erfüllen.			
Geschäftspartner auswählen.			
<b>Suchmaschinenoptimierung</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
suchmaschinenoptimiert arbeiten.			
On- und Off-Page-Optimierungsmaßnahmen setzen.			
Key Words einpflegen.			
die Auffindbarkeit von Websites verbessern.			
Texte suchmaschinenoptimiert verfassen.			

# Ausbildungsbereich

## Konzeptentwicklung

Grundlagen der Konzeptentwicklung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Bedeutung eines Konzepts erklären.			
betriebliche Anforderungen an Inhalte und Struktur erklären.			
an der Konzeptentwicklung teilnehmen.			
Analysemethoden verwenden.			
Umsetzung und Präsentation der Konzeptentwicklung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Anforderungen an ein Kundenbriefing erklären.			
Kundenbriefings beurteilen.			
Projektanforderungen präzisieren.			
am Prozess der Projektzielbestimmung teilnehmen.			
an der Definition von Projektzielen mitarbeiten.			
einfache Konzepte ausarbeiten.			
Prototypen erstellen.			
die Vorbereitung von Präsentationen unterstützen.			
Konzepte präsentieren.			
Drehbücher entwickeln oder in Auftrag geben.			
Zeitpläne ausarbeiten.			
Zielgruppenbestimmung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
an der Analyse der Zielgruppenbedürfnisse mitarbeiten.			
an der Bestimmung von Zielgruppen mitarbeiten.			

